

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 08. März 2016
12. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesend waren:

1. als Vorsitzender

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

2. als Mitglieder

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Elke Teegen

Frau Stv. Monika Steuck

Herr Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Claus Meyer

3. von der Stadtvertretung

Herr Stv. Rainer Rübenhofer

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Robert Karsten

4. von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Müller

Frau Dost

Herr Maas zugleich als Protokollführer

Zahl der Zuhörer: 4

Zahl der Pressevertreter: 1

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 17.11.2015 (11. Sitzung)
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder 2016
7. Anfragen

Zu TOP 3:

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Wirtschaftsausschusses am 17.11.2015 (11. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 17.11.2015 (11. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Herr Niclas Boldt bat um Auskunft, ob die Stadt Heiligenhafen Rücklagen gebildet habe, falls das sog. „Testbühnenprojekt“ nicht die erhofften Auswirkungen hat und ggf. sogar ein Rückbau erforderlich wird. Des Weiteren bat er um Auskunft, ob das städtische Bauamt bei der Planung eingebunden worden sei.

Die Fragen wurden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Stv. Poppendiecker, hinreichend beantwortet.

Zu TOP 5:

Mitteilungen

- 5.1 Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass ein neues „Heiligenhafen-Lied“ komponiert worden ist und er dieses -bei Bedarf- in geeigneter Form den Stadtvertretern zukommen lassen würde.
- 5.2 Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Poppendiecker, nimmt nochmals Bezug auf den im vergangenen Jahr erschienenen Artikel in den Lübecker Nachrichten und den dort beschriebenen Mängeln am Jachthafen. Nach einer ihm nunmehr vorliegenden schriftlichen Stellungnahme des zuständigen Mitarbeiters des ADAC ist zunächst festzuhalten, dass der ADAC sich von diesem Artikel ausdrücklich distanziert.

Es wurde ferner darauf hingewiesen, dass von dortiger Seite zu keinem Zeitpunkt eine Abwertung des Jachthafens und/oder Wegfalls eines oder mehrerer Steuerräder als Klassifizierungsmerkmal in Erwägung gezogen wurde. Seitens des ADAC wurde hervorgehoben, dass Aussagen, die in dem Artikel dem ADAC zugerechnet wurden, nicht getätigt wurden. Zwischenzeitlich habe der ADAC im Rahmen einer Ortsbesichtigung auch keine der beschriebenen Mängel feststellen können.

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass Beschwerden, bzw. Unmutsäußerungen einiger Gast- und Dauerlieger auch an ihn herangetragen wurden. Zwischenzeitlich haben die HVB GmbH Co. KG jedoch auf alle Missstände in geeigneter Form reagiert.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass die Art der Berichterstattung fragwürdig ist.

Zu TOP 6:

Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kosten für die Wiederherstellung des Badestrandes auf dem Steinwarder im Jahr 2016 werden den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben GmbH & Co. KG, in Anlehnung an das vorliegende Kostenangebot in Höhe von 156.000,00 € netto, bis zur hälftigen Höhe durch die Stadt Heiligenhafen mit maximal 80.000,00 € erstattet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 7

Anfragen

- 7.1 Auf Nachfrage von Frau Stv. Rübenkamp teilte Herr Bürgermeister Müller mit, dass das Einzelhandelsgutachten mittlerweile vorliegt und innerhalb der nächsten 14 Tage den Stadtvertretern zur Kenntnis gegeben wird.
- 7.2 Frau Stv. Steuck bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung um Berichterstattung hinsichtlich des Geschäftsverlaufs (betriebswirtschaftliche Auswertungen, Controlling) des Bauhofes. Eine aktuelle Auswertung wird dem Protokoll beigelegt.
- 7.3 Auf Anregung des Stv. Panitzki wird die Verwaltung gebeten, den städtischen Gremien zur nächsten Sitzungsperiode eine Verwaltungsvorlage hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Kurabgabe zur Entscheidung vorzulegen.

- 7.4 Vor dem Hintergrund der drohenden Ausweisung des Fehmarnbelts zum Schutzgebiet und den damit verbundenen Einschränkungen des Freizeitangelns, bittet der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Poppendiecker, die Verwaltung, die HVB GmbH & Co. KG - im Bedarfsfalle, bzw. nach Aufforderung- mit geeigneten Mitteln zu unterstützen.
- 7.5 Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Poppendiecker, erklärte, dass er die in der Sitzung des Hauptausschusses am 22.02.2016 angesprochene Neuregelung und Nutzung der Promenaden an der Marina/Seebrücke durch Radfahrer begrüße, stellte jedoch fest, dass hierdurch an anderer Stelle neue Probleme geschaffen werden könnten. Herr Bürgermeister Müller nahm hierzu Stellung.
- 7.6 Auf Nachfrage teilte Herr Bürgermeister Müller mit, dass es in Bezug auf die sog. Hafencity nichts Konkretes vorzustellen gibt. Bisher liegen lediglich Entwürfe vor. Erste Gespräche und Verhandlungen zwischen der LEV und der Investorengruppe haben begonnen. Herr Bürgermeister Müller sagte eine laufende Berichterstattung zu.
- 7.7 Auf Nachfrage teile Herr Bürgermeiste Müller mit, dass davon auszugehen sei, dass im Laufe des Jahres 2016 keine Bautätigkeit von Mercedes auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofs zu erwarten ist.

Der Vorsitzende schloss um 19.45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender



Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister